STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOŁTA

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsamer Ankerplatz: Ferienfahrt an die Ostsee stärkt Gemeinschaft

BÜRO DES
OBERBÜRGERMEISTERS

30. Juli 2026

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartner/-in
Mary-Ann Basto

Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6122007
F +49 355 612132007
mary-ann.basto@cottbus.de

www.cottbus.de

Eine Woche Ostseeluft, gemeinsame Abenteuer und viele neue Freundschaften: Unter dem Motto „Gemeinsamer Ankerplatz“ verbrachten Kinder und Jugendliche der UNESCO-Projektschule und der Schmellwitzer Oberschule gemeinsam mit der Schulsozialarbeit der Stadt Cottbus/Chóśebuz erlebnisreiche Ferientage in Warnemünde.

Die Ferienfahrt bot den Teilnehmenden eine Auszeit vom Schulalltag und unterstützte sie dabei, den Übergang an eine weiterführende Schule mit mehr Selbstvertrauen und Zuversicht zu meistern. Durch gemeinsame Erlebnisse, gegenseitiges Kennenlernen und zahlreiche Teamaktionen wurden Selbstvertrauen, Zusammenhalt und soziale Kompetenzen nachhaltig gestärkt.

Den Auftakt der Ferienwoche bildete ein erlebnispädagogischer Teamtag, bei dem die Gruppe kooperative Herausforderungen meisterte und schnell zueinanderfand. Im weiteren Verlauf erwartete die Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten: Besuche im Kletterwald, im Trampolinhaus und beim Lasertag, gemeinsame Fahrradtouren sowie ein Ausflug zu einer Robbenstation. Für besonderen Nervenkitzel sorgte eine rasante Speedboot-Tour auf der Ostsee, während Spaziergänge am Meer Raum für Gespräche, Erholung und gemeinsames Erleben boten.

Die gemeinsame Woche zeigte eindrucksvoll, wie verbindend außerschulische Erfahrungen sein können. Neue Freundschaften entstanden, bestehende Kontakte wurden vertieft und das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig gestärkt. Die Ferienfahrt leistete damit einen wertvollen Beitrag, den Kindern und Jugendlichen einen gelungenen Start in den nächsten Schulabschnitt zu ermöglichen.

Die Ferienfahrt wurde durch die Förderung des Deutschen Kinderhilfswerks, des Förderprogramms Ferien-Inklusiv sowie durch die Unterstützung des Unternehmens Juno-Bau ermöglicht. Die Stadt

Cottbus/Chóśebuz bedankt sich bei allen Förderern und Partnern, die dazu beigetragen haben, den Kindern und Jugendlichen diese besondere Ferienwoche zu ermöglichen.

Gefördert durch
Deutsches Kinderhilfswerk

ferien-inklusiv
GANZ EINFACH!